

Neue Beiträge zur Flora des Burgenlandes *

Von Gottfried T r a x l e r, Güssing

In Fortsetzung meiner Aufsatzreihe Floristische Neuigkeiten aus dem Burgenland (I—XII) habe ich auch für den Zeitraum von 1978 bis 1982 jeweils entsprechende Jahresberichte über die Ergebnisse meiner floristischen Forschungstätigkeit im Konzept fertiggestellt. Diese wurden jedoch nicht veröffentlicht, da ich inzwischen mit anderen wichtigen Arbeiten (Rote Liste, Vorbereitungen für einen „Ergänzungsatlas“ dazu, Liste der Gefäßpflanzen des Burgenlandes u.a.) befaßt war. Ich habe nun jene Manuskripte überarbeitet und zusammengefaßt. Mein Elaborat ist also inhaltlich nichts anderes als die Floristischen Neuigkeiten aus dem Burgenland (XIII—XVII), nur neu nach der Pflanzensystematik geordnet. Enthalten sind daher auch jene Pflanzen, die ich in Publikationen der Jahre 1978 bis 1982 schon einmal behandelt oder erwähnt habe. Für manche dieser meiner Angaben wird nun erst nachträglich die eigentliche Grundlage geliefert.

Pteridophyta, Farnpflanzen i.w.S.

Lycopodium annotinum L., Schlangen-Bärlapp, Wald-B. Neue Fundorte: Wald westlich von Neuhaus/Wart am Hange zum obersten Rokitschgraben, 8763/3, Wald nordnordöstlich von Sulz b.G. etwa 500m vom Ortsrand entfernt, 8963/2.

Diplazium complanatum (L.) Rothm. (= *Lycopodium complanatum* L. emend. A. Br., *L. anceps* Wallr.), Fächer-Bärlapp, Flacher B. Neuer Fundort: Hohenstein bei Stuben auf der Westseite unterhalb der Felsen, 8563/4.

Thelypteris limbosperma (All.) H.P. Fuchs (= *Dryopteris montana* O. Kuntze, *D. oreopteris* (Ehrh.) Maxon, *Oreopteris limbosperma* (All.) Holub), Bergfarn, Berg-Lappenfarn. Neue Fundorte: Westabfall der Großen Plischa gegen den unteren Schwarzgraben nordwestlich von Oberpodgoria, 8664/3, Rokitschgraben westlich von Neuhaus/Wart, 8763/3. Wald bei Rohrbrunn, sowohl bei Mitterellau als auch bei Oberellau, 8862/4, Wald nordöstlich von Eisenhüttl, 8863/3, Bauernwald bei Kohfidisch, 8864/1, Neusiedl b. G., Wald oberhalb des Heutales, 8963/1, Oberster Grieselgraben (Ober-Hennsdorf), 9062/2, Wald westlich von Jennersdorf nahe der steirischen Grenze, 9062/4, Wald südöstlich von Eisenberg bei St. Martin/Raab, 9162/2.

* Dieser Beitrag war ursprünglich für den Sonderband VI der Burgenländischen Forschungen (Festschrift für August Ernst) gedacht, mußte jedoch wegen der dort erforderlichen inhaltlichen Beschränkung auf die Historische Landeskunde hier gedruckt werden. (Anmerkung der Redaktion).

Asplenium adiantum-nigrum L., Immergrüner Streifenfarn. Neuer Fundort: Auf Felsen südöstlich von Oberpodgoria im Tal des zwischen Ober- und Unterpodgoria fließenden Bächleins, 8664/3.

Dryopteris cristata (L.)A. Gray (= *Nephrodium cristatum* (L.) Michx., *Aspidium cristatum* (L.)Sw.), Kammfarn, Kamm-Wurmfarn. Kommt auch im Burgenland vor. Fundort: Waldmoor nordwestlich von Markt Neuhodis (nördlich der Straße nach Althodis), 8664/3.

Blechnum spicant (L.)Roth, Gewöhnlicher Rippenfarn. Neuer Fundort: Tobaj, Nordostrand des Natzwaldes nahe der Rotte Sauerberg, 8963/2. Das 1980 entdeckte Vorkommen ist leider inzwischen verschwunden.

Gymnospermae, Nacktsamer

Larix x eurolepis Henry = *L. decidua* Mill. x *L. kaempferi* (Lamb.) Carr., Bastard-Lärche. Wird auch im Burgenland sehr selten als Forstbaum kultiviert. Fundort: Waldrand südlich von Kukmirn, 8963/1.

Pinus nigra Arnold, Schwarz-Föhre. Eine nähere Untersuchung des Vorkommens auf dem Hohenstein bei Stuben im Bernsteiner Gebirge (8563/4) hat keine ausreichenden Anhaltspunkte ergeben, um meine anfängliche Annahme, daß hier ein originärer Bestand vorliegen könnte, zu erhärten. Aufforstungen mit Schwarz-Föhre sind übrigens im Bernsteiner Gebirge mehrfach gegeben.

Apetalae, Fehlkroner

Betula pubescens Ehrh., Moor-Birke, Flaum-B., Haar-B. Neuer Fundort: Neben dem Touristenweg oberhalb der Heilstätte Hirschenstein, 8664/3. Einige strauchförmige Stücke sind offenbar im Schatten des Hochwaldes aufgewachsen wie in nächster Nähe auch *Alnus viridis*, Grün-Erle, obwohl es sich um die Südseite des Rechnitzer Gebirges handelt.

Fagus sylvatica L. var. *moesiaca* (K. Maly) Domin, Mösische Buche. Kommt auch im Südburgenland vor. Fundorte: Kleine Plischa, Große Plischa, Hirschenstein, 8664/3, Bothwald nordwestlich von Litzelsdorf, 8762/4, Zickenwald bei Ranzelberg (Rauchwart), 8863/3, Buchberg bei Kukmirn, 8963/1, Sulz b.G., Gemeinewald, 8963/2, Wald zwischen Güssing (St. Nikolaus) und Kleinmürbisch („Tiergarten“), Neustift b.G., Naringerberg, 8963/4, Wald bei Neumarkt/Raab, 9062/4.

Quercus pubescens Willd., Flaum-Eiche. Neuer Fundort: Waldrand südlich von Woppendorf, 8764/3.

Quercus pubescens x *Q. petraea* = *Q. calvescens* Vukotinić. Neuer Fundort: Mehrfach östlich von Klingebach neben dem Pusztaweg, 8265/1. Die Bäume waren zum Teil von *Loranthus europaeus* L., Eichenmistel, befallen.

Populus x canescens (Ait.) Sm. (= *P. alba* x *P. tremula*), Grau-Pappel. Neuer Fundort: An der Bahnlinie zwischen Zagersdorf und Draßburg, 8265/1.

Salix aurita L., Ohr-Weide, Salbei-W. Ein Stück mit baumförmigem Wuchs und etwa 7 m Höhe beobachtete ich am Waldrand südlich von Eisenhüttl, 8963/1.

S. repens L., Kriech-W. Neuer Fundort: Zickenbachwiesen südwestlich von Gerersdorf b.G., 8963/2.

Ulmus laevis Pall. (= *U. effusa* Willd.), Flatter-Ulme. Neue Fundorte: Altlauf der Lafnitz bei Neudauberg, 8862/2, oberster Rohrerbach bei den Stegersbacher Berghäusern, 8862/4.

Loranthus europaeus L., Europäische Riemenmistel, Eichenmistel. Neue Fundorte: Wald östlich von Deutsch-Tschantschendorf auf Steineiche, Wald südwestlich von Punitz (zwischen Pagelberg und Rinngaben) auf *Quercus petraea*, 8863/4, Harmisch, nahe am Beginn des Waldes nordwestlich des Ortes neben der Straße auf zwei Steineichen, 8864/1, beim Wäldchen südwestlich von Steingraben zweimal auf Stieleiche, 8963/2, an der (alten) Straße Güssing—Heiligenkreuz bei der Abzweigung nach Inzenhof auf Stieleiche, 8963/4, Waldrand südwestlich von Glasing, 8964/3.

Viscum abietis (Wiesb.) Fritsch, Tannen-Mistel. Im Südburgenland auf zwei Tannen neben der neuen Straße Grodnau—Oberhasel, unterhalb (südlich) der Höhe 583, 8663/2.

Fagopyrum tataricum (L.) Gaertn., Tatarischer Buchweizen, Falscher B. Neuer Fundort: Als Unkraut auf einem Buchweizenfeld südöstlich von Glasing, 8964/3.

Chenopodium hybridum L., Ahorn(blatt)-Gänsefuß, Schweins-G., Saumelde. Eine von der Normalform stark abweichende und nur selten beobachtete Sippe ist f. *diversifolium* Ludwig. Bisherige Fundorte: Hannersdorf, Sandgrube, 8764/3, Stegersbach, Hof des Hauses Röhrich, 8862/2.

Ch. sueticum J. Murr. (= *Ch. album* subsp. *pseudopulifolium* (J. B. Scholz) J. Murr, *Ch. viride* auct.), Schwedischer G. Neue Fundorte: Neben der Straße von Drumling zum Karlshof, 8663/4, auf Ödland im Ortsbereich von Althodis, 8664/3, Güssing/Langzeil, Hundseck, 8963/4, Grieselstein N unweit Kote 363 zwischen Grieselgraben und Schaffergraben, 9062/2.

Amarantus crispus (Lesp. et. Thév) Terracc., Krauser Fuchsschwanz. Neuer Fundort: Auf dem großen Schuttplatz bei Zagersdorf, 8265/1.

A. cruentus L. s. str. (= *A. paniculatus* L.), Rispen-F. Neuer Fundort: Verwildert an der Straße bei der Rotte Narringerberg, Gem. Neustift b.G., 8963/4.

Phytolacca americana L., Gewöhl. Kermesbeere. Neue Fundorte: Waldrand nordwestlich von Rohr i.B. nächst dem Gehöft Schreiner, 8862/4, Holzschlag im Punitzer Wald etwa 1 km nordöstlich des Ludwigs-

hofes bei Güssing, in einer Gruppe von vier Pflanzen, 8964/1. In beiden Fällen dürfte Verschleppung durch Vögel anzunehmen sein. — Das Vorkommen bei den Berghäusern von Krottendorf bei Neuhaus a. Kl. (siehe TRAXLER 1973) hat sich im Wald stark in Richtung gegen Neuhaus ausgebreitet.

Sagina subulata (Sw.) K. Presl, Pfriemen-Mastkraut. Neuer Fundort: Neu angelegter Fahrweg mit Sandauflage im Grieselgraben nördlich von Grieselstein, 9062/2. Offensichtlich wurde der Same mit dem herangebrachten Sandmaterial hierher verschleppt.

S. apetala Ard. (= *S. ciliata* Fr.), Wimper-M. Neue Fundorte: Sandige Bodenvertiefung neben einem Feldweg nördlich von Oberpodgoria, 8664/3, feuchte Stoppelfelder bei Deutsch Tschantschendorf und nordwestlich von Tobaj, 8863/4, 8963/2, sowie nordöstlich von Urbersdorf, 8964/1. Es handelt sich fast ausschließlich um var. *depressa* (F. Schultz) Peterm., deren Blätter ± kahl sind.

Moenchia mantica (L.) Bartl., Fünzfählige Weißmiere. Neue Fundorte: Hoch Csaterberg, bei der Abzweigung des Touristenweges zum Eisenberg vom Güterweg, 8864/1, Inzenhof N, Wäldchen bei der Rotte Unterberg (Kleinmürbisch), Inzenhof, kleines Seitental des Inzenhofer Baches östlich des Friedhofes, Heiligenkreuz i.L.N, Glöckelberg — Schmalzgraben, 8963/4, Brache westlich von Steinfurt, 8964/1, zwischen Güssing/St. Nikolaus und Glasing, 8964/3, Grieselstein NO an der Straße nach Windischeck und bei dieser Häusergruppe, 9062/2, Heiligenkreuz i.L. NO, (Steinriegel) Steinberg, 9063/2.

Stellaria nemorum L., Hain-Sternmiere. Seit Jahren beobachte ich eine auffallende, in der Literatur nirgends erwähnte Form, die überwiegend den Habitus der subsp. *glochidisperma* Murb., d. h. langgestielte, herzförmige Stengelblätter aufweist. Nur oben bilden zwei sitzende Blätter den Abschluß und umhüllen das (verkümmernde) Sproßende. Eine Infloreszenz konnte ich bisher nicht feststellen. Allem Anschein nach handelt es sich um eine sterile Schattenform, wobei die Frage nach der Unterart kaum zu stellen ist. Bisherige Fundorte: Mahrbach westlich von Willersdorf, Aschauerbach nordöstlich von Willersdorf, 8663/1, Wald zwischen Bad Tatzmannsdorf und Oberschützen, 8663/3, Haselbach nördlich von Rauchwart, 8863/3.

S. neglecta Weihe, Großblütige Vogelmiere. Weitere Funde: Bächlein nordöstlich von Stuben, 8563/4, Stögersbach oberhalb und unterhalb von Markt Allhau, 8662/2—/4 und 8762/1—2, Grodnaubach und Seitenbach, Neustift b. Schl., 8663/2, Schönau, 8663/4, Markt Neuhodis N, 8664/3, Ostrand des Bothwaldes nordwestlich von Litzelsdorf, 8762/4, Pinka zwischen Großpetersdorf und Großbachselten, 8763/4, Rohr i. B., 8862/4, Rauchwart, Berghäuser, 8863/3, nordöstlicher Rand des Fidiswaldes bei Kohfidisch, 8864/1, Lafnitz und Lahnbach bei Deutsch Kaltenbrunn,

8962/2—4, Zickenwald bei Rehgraben, 8963/1, Gerersdorf b. G. S, Fidischwald, 8963/3, Wald zwischen Strem und Steinfurt, 8964/1, Stremer Berghäuser Heiligenbrunn, 8964/3, Raabufer bei Weichselbaum, 9063/3, Wäldchen nördlich von Minihof-Liebau, 9162/1.

Cerastium arvense L. subsp. *calcicola* (Schur) Borza (= *C. mátrense* Kit. ex Spreng.), Linealblättriges Acker-Hornkraut. Kommt auch im Ost- und Nordost-Teil der Kleinen Plischa, also im Quadranten 8664/3 an zahlreichen Stellen vor.

C. semidecandrum L., Sand-H. Bisherige Funde im Südburgenland: Galgenberg zwischen Rechnitz und Markt Hodis, 8964/4 und 8764/2, Schloßberg von Güssing, 8963/2, Lafnitzufer bei Rosendorf, wohl nur verschleppt, 9063/1.

Dianthus deltoides x *D. barbatus* = *D. laucheanus* Bolle. Den äußerst seltenen Bastard fand ich in mehreren Exemplaren auf einer Wiese am Rustenbach nördlich von Heiligenkreuz i.L. neben einer Gruppe von *D. barbatus*, 9063/2.

D. carthusianorum x *D. deltoides* = *D. dufftii* Hausskn. Der Herbarbeleg wurde vom Botanischen Institut der Universität Wien revidiert und als verpilzte, untypische Form von *D. carthusianorum* bestimmt. Die Angabe in VIII der „Neuigkeiten“ (TRAXLER 1974) ist daher zu streichen.

Ricinus communis L., Gewöhnl. Rizinus, Wunderbaum. In mehreren Exemplaren verwildert auf dem Schuttplatz nördlich von Tobaj (1982), 8963/2.

Euphorbia marginata Pursh, Garten-Wolfsmilch, ebendort 1982 verwildert.

Dialypetalae, Freikroner

Helleborus dumetorum W.K., Hecken-Nieswurz. Neue Fundorte: Drumling, bei den Häusern an der Straße nach Bad Tatzmannsdorf und anschließend im Wald, 8663/3—4, reichlich im Wäldchen zwischen Strem und Steinfurt westlich der Straße, 8964/1, Waldrand neben dem Güterweg von der Kurve der Bundesstraße bei Oberhenndorf nach Gillersdorf, 9062/2.

Thalictrum simplex L., Einfache Wiesenraute. Die im Catalogus (JANCHEN 1957) noch als Art verzeichnete subsp. *simplex*, Steife W., kommt auch im Burgenland vor. Fundort: Waldwiese nördlich von Markt Neuholdis, 8664/3.

Ranunculus circinatus Sibth. (= *Batrachium circinatum* (Sibth.) Spach), Spreizender Wasserhahnenfuß. Neuer Fundort: Wasserabzugsgraben bei Rauchwart (neben dem inzwischen vernichteten Vorkommen von *Oenanthe silaifolia*), 8863/3

R. auricomus agg. (Gold-Hahnenfuß)

R. binatus Kit. Fundorte: Bad Tatzmannsdorf, 8663/3, Burgauberg, Rohrbrunn, 8862/4, Rauchwart, Eisenhüttl, 8663/3, St. Michael, 8863/4, Punitz, 8864/3, Oberbildeiner Wald, 8864/4, Kukmirn/Weingartgraben, Neusiedl b. G., Gerersdorf b. G., 8963/1, Neustift b. G., 8963/4, Strittwald zwischen Urbersdorf und Strem, 8964/1, Rax S, 9062/4.

R. rapaiicsianus Soó. Neuer Fundort: Wiesen südlich von Rax, 9062/4.

R. pannonicus Soó. Neue Fundorte: Hagensdorf, Wiesen südwestlich des Ortes, Luising, Wald nördlich des Ortes, 8964/4, Wiesen südlich von Rax, 9062/4.

R. beregensis Soó. Neuer Fundort: Deutsch Bieling, Waldrand südöstlich des Ortes, 8964/4.

R. pseudobinatus Soó. Neue Fundorte: Neusiedl b. G., Ledenberg, feuchter Wald, 8962/2, Eisenhüttl, Fedenbergerbachtal und Wald südwestlich des Ortes, 8863/3 und 8963/1, Wiesen südlich von Rax, 9062/4.

R. flammula L., Brenn-H., *subsp. tenuifolius* Wallr. Neuer Fundort: Feuchte Mulden der Wiesenstücke am regulierten Lahmbach südöstlich von Heiligenkreuz i. L., 9063/2.

Adonis aestivalis L., Sommer-Teufelsauge. Neuer Fundort: Feldrand nordwestlich von Deutsch Ehrendorf, 8864/3.

Papaver rhoeas L. f. *strigosum* (Boenningh.) Simk., Striegelhaar-Mohn. Neuer Fundort: Auf einem Feld auf dem Schlößlberg oberhalb Deutsch Minihof, 9063/1.

Fumaria officinalis L., Gewöhnl. Erdrauch, *subsp. wirtgenii* (Koch) Arcang. Neuer Fundort: Getreidefelder südöstlich von Oberpodgoria, 8664/3.

Sisymbrium austriacum Jacq., Österreichische Rauke. Kommt auch im Burgenland vor. Fundort: Etwas erhöhte, ruderal beeinflusste Stelle an einem Gebüsch neben dem Feldweg im Ried Schmecker südwestlich von Gerersdorf b. G., 8963/1. Das Vorkommen kann zunächst wohl nur als adventiv beurteilt werden.

S. orientale L. (= *S. columnae* Jacq.), Ost-R. Morgenländische R. Erster Fund im Südburgenland: Ödland bei Althodis, 8664/3.

Rorippa x armoracioides (Tausch)Fuß (= *R. sylvestris* x *R. austriaca*). Neue Fundorte: Oberer und mittlerer Grieselgraben jeweils neben der Straße, 9062/2.

Cardamine palustris (Wimm. et Grab.) Peterm., Sumpf-Wiesen-Schaumkraut. Neuer Fundort: Urbersdorf NO am Schauwiesengraben vor seinem Austritt aus dem Gemeindewald, 8964/1.

Alyssum montanum L., Berg-Steinkraut. Im Südburgenland bisher einziges bekanntes Vorkommen in Trockenrasen, auf Mauern und Mauerre-

sten auf dem Schloßberg von Güssing, 8963/2. Ich erinnere mich, die Pflanze schon zu Beginn der 40-er Jahre erstmals hier beobachtet zu haben. Zweifellos handelt es sich um eine sehr alte Einbürgerung.

Lobularia maritima (L.) Desv., Strand-Lappenblume. Weitere Verwilderungen: Markt Neuhodis, nordwestlicher Ortsrand, 8664/3, Rechnitz beim Friedhof, 8664/4, Güssing, Stützmauer beim Kriegerdenkmal, 8963/2, auf Schutt südöstlich von Königsdorf, 9063/1.

Thlaspi goesingense Halácsy, Gösing-Täschelkraut, Neuer Fundort: Kukmirn, fast auf eine Länge von 1 km zerstreut an dem Feldweg, der in den äußersten Osten des Gebietes der Katastralgemeinde (nahe zu Rehgraben) führt, 8963/1. Sicherlich wurde der Same mit Serpentinegestein zur Befestigung des Weges hierher verschleppt.

T. caerulescens J. et K. Presl (= *T. sylvestre* Jord.), Wald-T. Neue Fundorte: Walperskogel bei Lebenbrunn, 8563/2, auf Bergwiesen im Angerbachtal bei Stuben und im kleinen Seitental südlich davon an vielen Stellen, auf der Straßenböschung zwischen Stuben und Rettenbach mehr vereinzelt, 8563/3. Häufig auch auf Bergwiesen an dem von NO nach Stuben zufließenden Bächlein, Hänge südöstlich von Bernstein, 8563/4, ziemlich häufig bei Oberhasel, gegen Unterhasel und Langau und auf den Hängen um Grodnau, 8663/2, Hoher Steinberg (Bremsberg) südöstlich von Glashütten b. Schl., 8664/1.

Lepidium virginicum L., Virginische Kresse. Kommt auch im Burgenland adventiv vor. Fundort: Mühlgraben, Rand des neu ausgebauten Zufahrtsweges in den Feldanergraben mehrfach, darunter ein Exemplar mit einer Höhe von 54 cm, 9162/1.

Diplotaxis tenuifolia (Juslen.) DC., Holziger Doppelsame. Außerhalb des Nordburgenlandes im Lande selten. Bisherige Fundorte im Mittelburgenland: Neckenmarkt, Hang westlich des Ortes und Galgenberg, 8365/3, ferner am Schuttplatz südwestlich des Ortes und bei Haschendorf, 8465/1, im Südburgenland: Hannersdorf bei der Bahnstation, wohl nur verschleppt, 8764/3.

D. muralis (L.) DC., Mauer-D. Fundorte außerhalb des Nordburgenlandes im Mittelburgenland: Zwischen Neckenmarkt und Ritzing, 8365/3, im Südburgenland: Parapatitschberg, 8664/3.

Erucastrum gallicum (Willd.) O. E. Schulz, Französische Hundsrauke. Neuer Fundort: Beim Friedhof in Steinbach zwei Stücke, 8563/2.

Reseda phyteuma L., Rapunzel-Wau. Neuer Fundort: Trockener Hang nahe der Urbankapelle südlich von Siegendorf, 8265/1.

Viola persicifolia Schreb. (= *V. stagnina* Kit.), Graben-Veilchen, Weiher-V. Neue Fundorte: St. Michael NO beim Waldhornried, 8863/4,

Rehgraben, neben dem Friedhof, 8963/1, Schwarzgraben bei Deutsch Ehrendorf, 8964/1.

Saxifraga tridactylites L., Finger-Steinbrech. Die bisher einzigen, sicheren Fundorte im Südburgenland: Zwischen Rechnitz und Markt Neuholdis u. zw.: Rechnitz W, beim ehemaligen Schuttplatz, 8664/4, Galgenberg, Südseite, 8764/2.

Agrimonia procera Wallr. (= *A. odorata* (Gouan) Mill.), Duft-Odermennig. Neue Fundorte: Hang nordwestlich von Althodis, 8664/3, Wegrand bei Burgauberg/Schwabenberg, 8862/4, Neusiedl b. G./Hofriegelberg, 8962/2, Güssing/Rosenberg — Neustift/Neuberg, 8963/4, Strembergen bei Kote 314, 8964/3, Strem O neben dem alten Fahrweg nach Moschendorf am Waldrand, 8964/4.

Geum rivale L., Bach-Nelkenwurz. Nachdem es schon den Anschein hatte, daß das einzige im Burgenland bekannte Vorkommen auf der Kalkwiese zwischen Punitz und Harmisch, 8864/3, am Erlösch sei, konnte ich im Jahre 1980 doch noch den aufrechten Bestand im bescheidenen Ausmaß feststellen. Das dabei gesammelte Exemplar gehört zur var. *pallidum* (Fischer et C. A. Meyer) Blytt.

Potentilla recta L., Aufrechtes Fingerkraut, *subsp. obscura* (Willd.) *Rchb. ex Rothm.* Weitere Fundorte: Mittelburgenland: Mannersdorf/Rabnitz — Rattersdorf, 8565/3, Südburgenland: Goberling SO, 8663/2, Punitz S, 8864/3, Kukmirn/Buchberg, 8963/1.

P. neumanniana *Rchb.* (= *P. tabernaemontani* Asch., *P. verna* auct.), Grünes F., Frühlings-F. Neuer Fundort: Klingenbach/Wolfsberg, 8265/1, Hoher Steinberg (Bremsberg) südöstlich von Glashütten b. Schl., 8664/1

Alchemilla monticola *Rchb.* (= *A. pastoralis* Buser) Weiden-Frauenmantel. Neue Fundorte: Stuben NO, 8563/4, Grodnau W und Grodnau — Oberhasel, 8663/2, Hoher Steinberg (Bremsberg) südöstlich von Glashütten b. Schl., reichlich, 8664/1, Hirschenstein, Touristenweg-Kreuzung unterhalb der Spitze, 8664/3, Limbach/Kreutern, 8962/4.

Rubus candicans *Weihe*, Weißliche Brombeere, *subsp. candicans* (Weihe) Focke. Im Südburgenland bisher nur am Waldrand nördlich von Eisenhüttl gefunden, 8863/3.

R. bellardii *Weihe et Nees* (= *R. glandulosus* Bellardi), Bellardi's B. Kommt auch im Burgenland vor. Bisherige Fundorte: Eckwald nahe bei Steinbach, 8563/2, Unterkohlstätten, 8663/2, Hirschenstein, Markt Neuholdis N (gegen Rauhbielen), 8664/3.

Rosa deseglisei *Boreau* (= *R. dumetorum* *subsp. deseglisei* (Boreau) Stoj. et Stef., Drüsige Busch-Rose. Neue Fundorte: Waldrand östlich von Althodis, 8664/3, Bocksdorfer Berghäuser — Kirchgraben, 8863/3.

R. andegavensis Bast. (= *R. canina* var. *andegavensis* (Bast.) Desportes), Anjou-R. Neuer Fundort: Inzenhof, Kranigraben, 8963/4.

R. squarrosa (Rau) Boreau (= *R. canina* var. *scrabrata* Crép.), Sparri-ge R. Neuer Fundort: Waldrand bei Rohrbrunn, 8862/4.

R. blondeana Ripart ex Déségl. (= *R. canina* var. *blondeana* (Ripart) Crépin), Blondeau-R. Neue Fundorte: (Ober)Neuberg — Birkenwald, 8863/1, Hochberg bei Gamischdorf, 8863/3, Waldrand nordöstlich von Kroatisch Ehrendorf, 8864/3, Kroatisch Ehrendorf — Wintzen, 8864/4, Kukmirn O, Böschung des Feldweges, 8963/1, Großmürbisch, Kitziberge, 8964/3.

R. stylosa Desv., Säulengriffelige R. Trotzdem ich seit Jahren den Rosen ein besonderes Augenmerk zugewendet habe, habe ich diese Art nirgends mehr getroffen.

R. agrestis Savi (= *R. sepium* Thuill.), Feld-R., Hohe Hecken-R. Kommt im Südburgenland nur sehr zerstreut vor. Bisherige Fundorte: Unterwart, südwestlich des Ortes an der Straße nach Litzelsdorf, 8763/1, Dürnbach, westlich des Ortes bei der großen Kurve der Straße nach Großpetersdorf, 8764/1, Schandorfer Wald, 8764/4.

Prunus fruticosa x *P. avium* = *P. mohácsyana* Janchen. Neue Fundorte: Bocksdorf, Anhöhe zwischen Stremtal und Kirchgraben, 8863/3, Kukmirn, Hofweinriegel — Haufenberg, Schöngrund und Zellenberg — Buchberg, 8963/1.

Dorycnium herbaceum Vill., Krautiger Backenkle. Reichlich an Waldrändern und Rainen bei Harmisch und nordwestlich von Deutsch Ehrendorf, 8864/3.

Lotus ornithopodioides L., Vogelfuß-Hornklee, siehe hiezu TRAXLER 1980.

Coronilla emerus L. (= *Emerus major* Mill.), Strauch-Kronwicke. Kommt auch im Südburgenland vor. Fundort: Felsgruppe am Südwestabfall der Großen Plische gegen den unteren Schwarzgraben nördlich von Oberpodgoria, 8664/3. Die Pflanze gedeiht hier nur in Form von Zwergsträuchern von kaum 2 dm Höhe: var. *minor* (Mill.) Haller. Es ist dies eine Sippe des Mittelmeergebietes und der Südalpen, deren Auffindung bei uns höchst bemerkenswert und für Österreich des heutigen Umfanges wohl einmalig ist.

Trifolium hybridum L. subsp. *elegans* (Savi) Asch. et Gr. (= *T. elegans* Savi), Italienischer Klee. Kommt auch im Burgenland vor. Bisherige Fundorte: Hannersdorf/Königsberg-O-Seite, Wegrand, 8764/3, Güssing, Feldrand beim Pusztawald, 8963/2, Felder auf dem Grubenberg nordöstlich von Neustift b. G., 8963/4, Straßenböschung und trockene Wiesenteile nordnordöstlich von Güssing an der Straße nach Punitz beim Ludwigshof, trockene Wiesen im Waldwinkel nordöstlich von Urbersdorf,

8964/1, Strem O, Wegrand, 8964/4, Wiese westlich von Wallendorf, 9063/1. — Über den Status dieser Pflanze läßt sich derzeit noch kein sicheres Urteil abgeben. Es scheint, daß sie in der Landwirtschaft kultiviert wurde und teilweise noch wird, daß sie daraus verwildert und eine Tendenz zur Einbürgerung besteht, Ob diese aber anhält, ist unsicher.

T. resupinatum L., Persischer K., Wendebblumen-K. Neue Fundorte: Mehrfach verschleppt an einem Waldweg im Süd-Teil des zu Unterwart gehörenden Mooswaldes, 8763/3, in einem Alexandriner-Kleefeld bei Heiligenbrunn mehrfach eingestreut, 8964/4.

T. suaveolens Willd (= *T. resupinatum* L. var. *majus*. Boiss.), Großer Wendebblumen-K., Wohlriechender K. Neuer Fundort: Adventiv mit vorigem bei Heiligenbrunn, 8964/4.

Vicia dumetorum L., Hecken-Wicke. Neue Fundorte: Erdödy-Graben = Oberer Rumpersdorfer Bach, an mehreren Stellen, 8664/3, Stegersbach, Leitenberg, 8862/4, Kukmirn, unterhalb des Buchberges, 8963/1, Waldrand zwischen Oberhenndorf und der Grenze bei Gillersdorf, 9062/2.

V. pisiformis L., Erbsen-W. Neue Fundorte: Hang der Jama zum Rumpersdorfer Bach nördlich von Rumpersdorf, Hang des Mitterriegels zum Schwarzgraben, 8664/3, Hannersdorf, Königsberg O-Seite und bei der Sandgrube, hierher wohl nur verschleppt, 8764/3.

V. oroboides Wulf., Walderbsen-W. Neue Fundorte: Kukmirn, waldiger Hang etwa 400 m südlich der katholischen Kirche, ferner zwischen Zellenberg und Buchberg an mehreren Stellen, 8963/1, Gerersdorf b. G. S an der Hauptschneise des Fidsischwaldes sehr reichlich, 8963/3, Neustift b. G. O im Wald neben dem der Ortschaft zufließenden Bächlein, 8963/4. — Ich möchte hier darauf hinweisen, daß die Kelchzähne unserer Pflanze vor der Blüte meist lebhaft braunrot gefärbt sind, ein Umstand, den ich in der Literatur nirgends erwähnt gefunden habe.

Lathyrus linifolius (Reichard) Bässl. (= *L. montanus* Bernhard), Berg-Platterbse. Neue Fundorte: Wäldchen neben der Straße zwischen Oberkohlstätten und Weißenbachl, Glashütten b. Schl., Wald gegen den Königsbrunnen, 8664/1, Wald nordwestlich von Oberpodgoria, im Bereich der Heilstätte am Hirschenstein: Waldrand westlich der Anstalt, an vielen Stellen südöstlich der Anstalt auf dem Riegel zwischen Hodisbach und Nußgraben, ferner am Weg zum Hirschenstein insbesondere dort, wo dieser Weg zum Kammweg stößt. Außerdem nördlich von Markt Neuhodis in der Ried Rauhbienen, nordöstlich von Markt Neuhodis am Waldweg von Rauhbienen zum Kahlen Greut nahe diesem und nordöstlich von Althodis, 8664/3.

L. nissolia L., Gras-P. Neue Fundorte: Hannersdorf, nahe dem Süden-ende des großen Steinbruches, 8764/3, Feldrain östlich von Kotezicken etwa 200 m südlich des in VII der „Neuigkeiten“ (TRAXLER 1973) erwähnten Vorkommens, 8864/1, Rain an der Straße Deutsch Ehrendorf — Kroatisch Ehrendorf an der Grenze dieser beiden KG., 8864/3, Brache südwestlich

Steinfurt, 8964/1, Wegrand südlich der Glasinger Berghäuser an zwei Stellen, 8964/3, Feldrand beim Steinerwald nordöstlich von Heiligenkreuz i. L., 9063/2.

L. aphaca L., Ranken-P. Neuer Fundort: Felder bei Sumetendorf, 8964/3.

L. hirsutus L. Rauhaar-P. Neue Fundorte: Hannersdorf, Königsberg S, Woppendorf Ortsrand, Feldrand nordwestlich von Badersdorf und nordwestlich von Woppendorf, 8764/3, Feldrand östlich von Harmisch, 8864/3, Stoppelfeld bei Steingraben, 8963/2, Feldweg östlich von Inzenhof, 8963/4, Kleefeld östlich von Urbersdorf, 8964/1, Güssing/St. Nikolaus, Scharkigraben, Großmürbisch, Straßenrand bei den Hütterischen Häusern, 8964/3.

Thymelaea passerina (L.) Coss. et Germ., Gewöhl. Vogelkopf, Sperlingskraut. Neue Fundorte: Hannersdorf S, Königsberg, 8764/3, bei der Sandgrube nordwestlich des Kirchleins in Neustift b. G. eine Herde von 20—30 Stück, 8963/4.

Epilobium lanceolatum Seb. et Mauri, Lanzettblatt-Weidenröschen. Neuer Fundort: Neben dem Forstweg auf der Westseite der Großen Plischa nördlich von Oberpodgoria, 8664/3.

E. adenocaulon Haussknecht, Drüsenstengeliges W. Neue Fundorte: Erdödygraben nördlich von Rumpersdorf, Große Plischa Westseite, Markt Neuhodis N, 8664/3, neben der Straße nördlich von Kroatisch Ehrendorf, Wald südwestlich von St. Kathrein i. B., 8864/3, Stegersbach, Südteil des Kanischaberges, 8862/4, Dobersdorf, 8962/4, Holzschlag bzw. Waldschneise zwischen Güssing und Punitz, 8964/1, St. Nikolaus/Scharkigraben, Glasing, Güterweg nach Sumetendorfbergen, Güterweg Sumetendorfbergen — Reinersdorf, 8964/3, Lafnitz östlich von Königsdorf, 9063/1, Oberhennendorf, sonniger Hang nahe der Grenze zur Steiermark, Grieselstein N zwischen Griesel- und Schaffergraben, neu angelegter Fahrweg im Grieselgraben, 9062/2.

E. tetragonum L. subsp. *lamyi* (F. Schultz) Nyman (= *E. lamyi* F. Schultz), Grau-grünes W., Grau-W. Bisherige Funde im Südburgenland: St. Nikolaus — Glasing, 8964/3, Deutsch Bieling SO, 8964/4.

Oenothera erythrosepala Borbás, Rotkelchige Nachtkerze. Im Südburgenland mehrfach verwildert. Fundorte: Urbersdorf, ehemaliger Schuttplatz nordöstlich des Ortes, 8964/1, Glasing, an einem Graben im Ortsbereich, 8964/3, Luising, Friedhof, 8964/4.

Malva moschata L., Moschus-Malve, Moschus-Käsepappel, Bisam-K. Neue Fundorte: In einer Aufforstung südöstlich der Heilstätte Hirschenstein eine dichte Gruppe, 8664/3, Straßenrand im Wald westlich von Neuhaus/Wart, 8763/3, Hannersdorf, Königsberg, Wegrand auf der O-Seite, 8764/3, neben dem Güterweg Grieselstein — Gillersdorf etwa 200 m vor der Grenze zur Steiermark, 9062/2.

M. alcea L., Spitzblatt-M., Sigmarskraut. Die besonders auffallende und bei uns offenbar sehr seltene var. *fastigiata* (Cav.)Koch, bei der die Stengelblätter kaum bis zur Mitte in 5 gezähnte oder leicht eingeschnittene Abschnitte geteilt sind, fand ich erstmals bei der Rotte Schwabenberg der Ortschaft Burgauberg, 8862/4.

Trapa natans L., Gewöhl. Wassernuß. Neuer Fundort: Fischteiche am südwestlichen Fuße des Tobajer Kogels, 8963/2. Offenbar von Wasservögeln aus den Güssinger Fischteichen hierher verschleppt.

Oxalis dillenii Jacq. (= *O. navieri* Jord., *O. stricta* sensu Flora eur.), Dillenius-Sauerklee. Weitere Fundorte: Unterpodgoria S und SO, „Weinberg“ nordwestlich von Markt Neuhodis, 8664/3, Stoppelfeld nördlich Deutsch Tschantschendorf gegen Blatzerwald, 8863/4, Glasing SW (bei Glasingbergen), 8964/3.

Tropaeolum majus L., Große Kapuzinerkresse. In einer ansehnlichen Gruppe verwildert südwestlich von Punitz (Abfallplatz), 8864/3.

Impatiens parviflora DC., Kleinblütiges Springkraut. Kommt außerhalb des Nordburgenlandes nur sehr zerstreut vor. Bisherige Funde in Mittelburgenland: Zöbernbach und Steinbach bei der Ortschaft Steinbach, Lebenbrunn, 8563/2, Gößgraben oberhalb Hammerteich, 8664/2. Südburgenland: Oberwart (— Kemetten), 8762/2, Glasing, ehemaliger Schuttplatz oberhalb des Ortes an der Straße nach Reinersdorf, 8964/3, Heiligenbrunn, Nordfuß des Hochberges, 8964/4, an der Lafnitz bei Eltendorf, 9063/1, und bei Heiligenkreuz, 9063/2.

Acer negundo L., Eschen-Ahorn. Offensichtlich eingebürgerte Bestände habe ich im Südburgenland an folgenden Orten beobachtet: Am Zickenbach südwestlich von Großpetersdorf, 8763/4, Restauwäldchen an der Strem oberhalb Güssing, 8963/2.

Oenanthe silaifolia MB. (= *O. media* Griseb.), Wiesensilgen-Rebendolde, Mittlere R. Im Jahre 1980 wurde als Folge der Stremregulierung auch noch der letzte Rest der von der seltenen Pflanze bei Rauchwart besiedelten Fläche von den Grundeigentümern in Felder umgewandelt und das Vorkommen somit zur Gänze ausgerottet, 8863/3.

Heracleum sphondylium L. *subsp. chloranthum* (Borb.) Neumayer, Grüne Bärenklaue. Neue Fundorte: Woppendorf, 8764/3, Schandorfer Wald, 8764/4, Neusiedl b. G. NO, 8963/1, Neustift b. G., Anhöhe beim Kirchlein, 8963/4.

Laserpitium prutenicum L., Preußisches Laserkraut. Die var. *glabrum* Wallr. mit in der ganzen Länge völlig glattem und kahlem Stengel kommt auch im Burgenland (selten) vor. Fundort: Moschendorfer Wald, 8964/4. Manche Bestimmungsbücher nehmen auf diese var. keine Rücksicht, wodurch sich Irrtümer bei der Bestimmung ergeben können.

Chaerophyllum aromaticum L., Würz-Kälberkropf. Kommt auch an

Bachufeln des südlichen Quellbaches der Wulka bei Forchtenau vor, 8263/4.

Anthriscus nitida (Wahlenb.) Hazslinszky, Alpen-Kerbel. Neue Fundorte: Langau, 8663/2, Rumpersdorfer Bach nördlich von Rumpersdorf, 8664/3.

Sympetalae, Vereintkroner

Centunculus minimus L. (= *Anagallis minima* (L.)Krause), Acker-Kleinling. Bisherige Fundorte im Südburgenland, jeweils auf feuchten Äckern: Litzelsdorf, Tal des Neustiftbaches, 8763/3, südlich von Rohrbunn, 8862/4, östlich von Bocksdorf, 8863/3, Ausgang des Rettenbachtals ins Zickenbachtal bei Kukmirn, 8963/1, Deutsch Tschantschendorf (-Tobaj), Tobaj N, Güssing, beim Pusztawald und gegen den ehem. Abdecker, 8963/2, Eltendorf, südöstlich des Ortes, 8963/3, Strem NW, 8964/1, Heiligenbrunn (-Hagensdorf), 8964/4, Rax S, 9062/4, Eltendorf S am rechten Ufer der Lafnitz, 9063/1, Weichselbaum O, 9063/3.

Primula veris L., Arznei-Schlüsselblume, Frühlings-S. Neue Fundorte: Bei Stuben auf Bergwiesen und in Obstgärten des Angerbachtals sehr reichlich, seltener im Stubenbachtal nördlich von Stuben, auch am Südeinde der Ortschaft an der Straßenböschung mehr vereinzelt, 8563/3. Mäßig häufig auf Bergwiesen an dem von NO kommenden Bächlein, 8563/4, ferner östlich von Bernstein und bei Ober- und Unterhasel und vereinzelt an der Straße westlich von Grodnau, 8663/2.

P. veris x *P. vulgaris* = *P. brevistyla* DC. Neue Fundorte: Stuben, Angerbachtal, nahe bei den letzten Häusern, ferner zwischen Stuben und Rettenbach mitten in einem lockeren Bestand von *P. vulgaris*, 8563/3.

Chimaphila umbellata L., Dolden-Winterlieb. Neue Fundorte: Wald nördlich von Welgersdorf, mehrfach, 8764/3, Wald nordöstlich von Kukmirn, 8963/1, oberster Grieselgraben bei Oberhenddorf, 9062/2.

Moneses uniflora (L.) A. Gray (= *Pyrola uniflora* L.), Einblütiges Wintergrün, Porzellanblümchen. Neue Fundorte: Wald nördlich von Welgersdorf, das reichste bisher beobachtete Vorkommen, 8764/3, St. Michael NO, Dobrawa Wald, 8863/4, Kroatisch Ehrendorf, Wald gegen Deutsch Ehrendorf, 8864/3, Zickenwald nordwestlich von Rehgraben unweit der Straßenabzweigung nach Kukmirn, 8963/1.

Phlox paniculata L., Rispen-Flammenblume, Stauden-Phlox. Mittelburgenland: Verwildert am Ortsrand von Steinbach zwischen dem kleinen Bergbach und dem Güterweg zum Gschorrholtz, 8563/2; Südburgenland: Verwildert auf einem Erdhaufen am Rand des Natzwaldes westlich von Krottendorf/Güssing, 8963/2.

Phacelia tanacetifolia Bentham, Rainfarn-Büschelschön, Rainfarnblät-

triges B. Sehr reichlich verwildert an der Straßenböschung bei der Rotte Schwabenberg der Ortschaft Burgauberg (1979), 8862/4.

Buglossoides purpureocaerulea (L.) J. M. Johnst. (= *Lithospermum purpureocaeruleum* L.), Blauer Steinsame. Kommt auch im Südburgenland vor. Fundorte: Trockener Rand der großen Wald-(sumpf)wiese nördlich von Markt Neuhodis, 8664/3, Burg, am Berg unweit der Kirche, 8764/3.

Myosotis nemorosa Bess. (= *M. palustris* (L.) Nath. subsp. *nemorosa* (Bess.) Jáv.), Gebirgs-Vergißmeinnicht. Neue Fundorte: Wiesen bei Rohrbunn, 8962/4, Gerersdorf b. G. SW, Zickenbachwiesen, 8963/2, Steinfurt SW, Schwarzgraben, 8964/1.

Pulmonaria angustifolia L., Schmalblatt-Lungenkraut. Neue Fundorte: Siegendorfer Wald, am Weg unweit der Hubertus-Kapelle, Wolfsberg bei Klingensbach, 8265/1, Kukmirn, zwischen Zellenberg und Buchberg ein Vorkommen mit etwa zwei Dutzend Pflanzen, ferner Limbach/Gründelsberg, 8963/1, Narringerberg bei Neustift b. G., verstreut auf der Anhöhe an mehreren Stellen, 8963/4.

Literatur

BORBÁS V 1887. Vasvármegye növényföldrajza és flórája. Szombathely.

JANCHEN E. 1956—1959. *Catalogus florae Austriae*, 1. Teil, Farne und Blütenpflanzen, Heft 1—4, 1963—1967:4 Ergänzungshefte, Wien.

NIKLFIELD H. 1979. Vegetationsmuster und Arealtypen der montanen Trockenflora in den nordöstlichen Alpen, Stafia, Publikation der Botanischen Arbeitsgemeinschaft am O.Ö. Landesmuseum Linz, Nr. 4, Linz.

ROTHMALER W. 1976. Exkursionsflora für die Gebiete der DDR und der BRD, Kritischer Band. Berlin.

TRAXLER G. 1959, 1961, 1966. Die Flora des Leithagebirges und am Neusiedlersee, 2., 4., 9. Ergänzung zum gleichnamigen Buch von Karl Pill, Burgenl. Heimatblätter, 21:23—35, 23:5—18, 28:49—54.

—, 1967, 1969, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1978. Floristische Neuigkeiten aus dem Burgenland (II), (III), (V), (VI), (VII), (VIII), (IX), (XII). Burgenl. Heimatblätter, 29:145—148, 31:49—54, 33:49—56, 34:97—105, 35:163—171, 36:49—59, 37:52—64, 40:49—59.

—, 1979. *Cichorium calvum* Schultz Bip. ex Asch., Kahlfrüchtige Wegwarte (Zichorie) — neu für Österreich. Burgenl. Heimatblätter, 41:91, 92.

—, 1980. Vogelfuß-Hornklee — ein neuer Ankömmling der Pflanzenwelt in Österreich. Burgenl. Heimatblätter, 42: 151, 152.

—, 1981. Der Haarblatt-Schwengel, *Festuca tenuifolia* Sibth., im Burgenland. Burgenl. Heimatblätter, 43:45, 46.

—, 1982. Feuerlilie, *Lilium bulbiferum* L., im Burgenland. Burgenl. Heimatblätter, 44:129, 130.

WALTER E. 1980. Pflanzen, von denen in der mitteleuropäischen Literatur selten oder gar keine Abbildungen zu finden sind. Folge XV: *Hordeum jubatum* L. — die Mähnen-Gerste — auch am Neusiedlersee. Göttinger Floristische Rundbriefe, 14:64—66.

(Fortsetzung in Heft 2/1984)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Burgenländische Heimatblätter](#)

Jahr/Year: 1984

Band/Volume: [46](#)

Autor(en)/Author(s): Traxler Gottfried

Artikel/Article: [Neue Beiträge zur Flora des Burgenlandes 15-28](#)